

## Keine drei Wochen

**Turin.** Zum Ende einer kräftezehrenden Tennissaison hat der Weltranglistendritte Alexander Zverev eine umfassende Reform des Turnierkalenders gefordert. »Nach den US Open noch je ein Masters, ein 500er-Turnier und die WM, dann sind wir Ende Oktober fertig«, sagte der Olympiasieger, der derzeit beim Saisonfinale der acht Jahresbesten in Turin spielt, der *Bild*. Der 24jährige hatte zuletzt mehrfach betont, müde und ausgelaugt zu sein. »Zwei Monate braucht der Körper schon, um zu regenerieren«, sagte Zverev, doch das ist für die Topspieler beim derzeitigen Turnierkalender gar nicht möglich. Nach dem Ende der ATP Finals in Turin seien lediglich zehn Tage Urlaub auf den Malediven drin. »Mehr geht nicht. Ich fange Anfang Dezember wieder mit dem Training an«, sagte der Hamburger, denn schon am 17. Januar beginnen die Australian Open: »Für einen Grand Slam reichen keine drei Wochen, um topfit zu werden.« (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/414550.tennis-keine-drei-wochen.html>